

DIE LINKE. Fraktion, Boyneburger Str. 13, 37269 Eschwege

An den
Vorsitzenden des Kreistages
des Werra-Meißner-Kreises
Herrn Dieter Franz
Schlossplatz 1

37269 Eschwege

Eschwege, 28.11.2013

Sehr geehrter Herr Franz,

ich bitte um Beantwortung der folgenden Fragen durch den Kreisausschuss

Anfrage: Umsetzungs- und Ausschöpfungsquote der Bundesmittel zum Bildungs- und Teilhabepaket

Vorbemerkungen

Bundesmittel für das Bildungs- und Teilhabepaket wurden den Kommunen bis 2012 in pauschalierter Form zugewiesen, abhängig von den Zuschüssen zu den Kosten der Unterkunft und Heizung. Ab 2013 erfolgt eine Spitzabrechnung. In diesem Zusammenhang interessieren uns die Wechselwirkungen zwischen beiden Berechnungsarten sowie die konkreten Auswirkungen auf die Fördermaßnahmen.

Fragen:

1. Wie hoch war die Ausschöpfungsquote im Werra-Meißner-Kreis im gesamten Jahr 2012?
2. In welcher Höhe wurden dem Werra-Meißner-Kreis Bundesmittel zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in 2012 zur Verfügung gestellt?
3. Wie viele dieser Mittel wurden in 2012 insgesamt verausgabt?
(Bitte Aufschlüsselung nach Rechtskreisen SGB II, SGB XII, Kinderzuschlag / Wohngeld),
usw.)
4. Wie viele Anträge auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket wurden in 2012 insgesamt gestellt?
(Bitte Aufschlüsselung nach Rechtskreisen SGB II, SGB XII, Kinderzuschlag / Wohngeld,
usw.)
5. Wie viel Anträge auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket wurden in 2012 insgesamt abgelehnt?
(Bitte Aufschlüsselung nach Rechtskreisen SGB II, SGB XII, Kinderzuschlag / Wohngeld,
usw.)

6. Wie hoch war die Ausschöpfungsquote im Werra-Meißner-Kreis im ersten Halbjahr 2013?
7. In welcher Höhe werden dem Werra-Meißner-Kreis Bundesmittel zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets im Jahr 2013 zur Verfügung gestellt?
8. Werden diese Mittel vorab für das gesamte Jahr, oder in quartals- oder halbjährig fälligen Tranchen bereitgestellt?
9. Wie viel dieser Mittel wurden im ersten Halbjahr 2013 insgesamt verausgabt?
(Bitte Aufschlüsselung nach Rechtskreisen SGB II, SGB XII, Kinderzuschlag / Wohngeld), usw.)
10. Wie viele Anträge auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket wurden im ersten Halbjahr 2013 insgesamt gestellt?
(Bitte Aufschlüsselung nach Rechtskreisen SGB II, SGB XII, Kinderzuschlag / Wohngeld, usw.)
11. Wie viele Anträge auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket wurden im ersten Halbjahr 2013 insgesamt abgelehnt?
(Bitte Aufschlüsselung nach Rechtskreisen SGB II, SGB XII, Kinderzuschlag / Wohngeld, usw.)
12. Welche Entwicklung der Anträge, Ablehnungen und Ausgaben in Bezug auf das Bildungs- und Teilhabepaket wird für das gesamte Jahr 2013 erwartet?
13. Welche Entwicklung der Anträge, Ablehnungen und Ausgaben in Bezug auf das Bildungs- und Teilhabepaket wird für das Jahr 2014 erwartet?

Mit freundlichen Grüßen

DIE LINKE. Fraktion im
Kreistag des Werra-Meißner-Kreises



Bernhard Gassmann
Fraktionsvorsitzender